



Bubsheims neue Ortsmitte

Das neue Feuerwehrmagazin und der neue Bauhof

Sonderveröffentlichung Schwäbische Zeitung

19. Juli 2016

Ein großzügiges Prachtstück mitten im Dorf

Einweihung am Samstag und Sonntag, 23./24. Juli - Moderne Funkzentrale und besondere Funktionsräume

Von Gisela Spreng

BUBSHEIM - Einen markanten Akzent hat die Gemeinde Bubsheim mit dem Neubau des Feuerwehrmagazins und des Bauhofs gesetzt. Am Wochenende 23. und 24. Juli wird die feierliche Einweihung gefeiert.

Bürgermeister Thomas Leibinger sieht in der Zusammenschau mit dem neuen Rathaus und weiteren neuen Gebäuden, die rundum entstehen sollen, auch zusammen mit dem geplanten Komplex aus 16 exklusiven Eigentumswohnungen, die auf der Fläche Gosheimer Straße/Weiherstraße gebaut werden, in den nächsten Jahrzehnten eine neue erweiterte Ortsmitte heranwachsen. Deshalb wurde auch im Zuge der Baumaßnahmen mit einem neuen Fußweg das Gebiet „Nack“ an die Ortsmitte angebunden.

Als echtes Prachtstück erhebt sich das neue Gebäude zwischen Rathaus und „Nack“ an der Egesheimer Straße 3 - von außen und innen schön und vor allem großzügig. Sowohl die Feuerwehr als auch der Bauhof finden in dem repräsentativen Neubau jetzt genügend Raum für ihre speziellen Belange. Dabei kommen sie sich nicht in die Quere, weil Magazin und Bauhof komplett getrennt voneinander konzipiert wurden. Das



Bubsheim freut sich: Kommandant Stefan Moser und Bürgermeister Thomas Leibinger (von links) sind stolz auf ihren Übungs- und Schlauchturm.

FOTOS: GISELA SPRENG

Feuerwehrgerätehaus öffnet seine Tore nach Süden, der Bauhof nach Norden. Gemeinsam benutzen sie lediglich die Waschküche, die mit einem modernen mobilen Dampfreiniger ausgestattet ist. Ein schwenkbarer Galgen hält den Wasserschlauch vom Boden und den Fahrzeugen fern.

Das Feuerwehrmagazin ist für drei Fahrzeuge ausgerichtet. Über nach außen zu öffnende Faltdüren aus Glas in Stahlrahmen sind sie leicht zu handhaben. „Die dekorative Fassade ist total witterungsbeständig, weil kein Holz verwendet wurde“, freut sich Kommandant Stefan Moser.

„Unser Architekt Rolf Messmer hatte die gute Idee, die knallrote Betonwand mit transparentem Lochblech zu verkleiden, so dass das ganze Haus jetzt in einem matten Dunkelrot als dezentes Glanzstück die Umgebung beherrscht“, ergänzt der Schultes. „Als einziges kommunales Gebäude verfügt es über ein Notstromaggregat. Darauf bin ich besonders stolz.“

Der Schulungsraum ist mit einer mobilen Trennwand vom Jugendfeuerwehrraum getrennt und kann bei größeren Veranstaltungen geöffnet werden. Ein großzügiger Umkleebereich sowie eine Stiefelwaschanlage ergänzen den praktischen Teil des



Das Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 passt jetzt ohne Probleme in die neue Fahrzeughalle.

Neubaus. Überall liegt Industrieparkett - „Rutschklasse R12“ fügt der Schultes schmunzelnd hinzu.

Mosers Lieblingsraum ist die Technikzentrale, wo ihn die akkurat verlegten Kabel faszinieren. Neu für den Kommandanten ist auch die moderne Funkzentrale. Speziell für die Atemschutzträger wurde ein Fitnessraum eingerichtet, weil sie nur mit Hilfe von regelmäßigem Training ihre gute Kondition für die anstrengende Aufgabe halten können. Schließlich habe die Feuerwehr Bubsheim mit 26 Aktiven auch eine schlagkräftige Mannschaft, betont Moser. Eine hübsche Dachterrasse kann für Ruhepausen oder kleinere Feten genutzt werden.

Zum Gebäude des Bauhofs gehört auf der Nordseite ein geräumiger Vorplatz. Dort sind ein großes Regal, ein Splittbunker

und ein Silosilo untergebracht. Durch eine Zwischendecke oberhalb der Werkstatt und dem Büro wurde zusätzlicher Lageraum geschaffen. Die Sozialräume für Fronmeister Stefan Grimm und seine Mitarbeiter sind nach den geltenden gesetzlichen Standards gebaut und ausgestattet und bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre.

Highlight im wahrsten Sinne des Wortes ist der Übungs- und Schlauchturm. An der Spitze wird er von einem weithin sichtbaren Dekor in Weiß auf Rot aus den Ziffern 112 gekrönt. Während im Innern die langen Schläuche getrocknet werden - durch die Anbindung an die Fahrzeughalle ist der Turm beheizt - kann an den außen angebrachten Leitern „Retten und Bergen“ geübt werden.

Die Parkplätze sind so angeordnet, dass die Einsatzfahrzeuge im Ernstfall sich mit den privaten Autos der anrückenden Kräfte nicht kreuzen. Zu Übungszwecken ist im Alarmparkhaus eine Regenwasserzisterne installiert. Bis zu den Einweihungsfeierlichkeiten am Samstag und Sonntag werden die Außenanlagen mit den Zufahrten noch hergerichtet. Letzten Freitag wurden letztere asphaltiert.

Jetzt freuen sich alle auf die zweitägigen Einweihungsfeierlichkeiten.

EMMINGER

Wir gratulieren der Gemeinde Bubsheim zur Einweihung des Feuerwehrmagazins und des Bauhofes.

Emminger Aluminium GmbH
Gosheimerstraße 23
78585 Bubsheim

Auch bei diesem Bauvorhaben durften wir unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellen. Herzlichen Dank für die Beauftragung!

DECKER

Bauunternehmung • 72362 Nusplingen
Telefon 0 74 29 / 93 10 30 • info@decker-bau.de

Danke schön

Wir gratulieren der Gemeinde Bubsheim zum neuen Feuerwehrhaus und Bauhof.

Die Schreinerarbeiten, Zimmertüren und Einbaumöbel wurden von uns gefertigt und montiert.

Gerne arbeiten wir auch für Sie. Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

Holz Raum Design
moser
Der Ideen Schreiner

78585 Bubsheim
Tel. 0 74 29/94 15-0
www.MOSER-HOLZ.de

TT
Dach + Wand GmbH
Schnekenburger
www.schnekenburger-dach-wand.de
78586 Neillingen • Tel. 0 74 36 - 73 07

SCHNEKENBURGER
IHR SOLAR-TECHNIK EXPORTE
www.schnekenburger-solar.de
Lange Str. 25 • 72084 Tübingen • Telefon 07141 2121

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau des Feuerwehrhauses!

häring
WERK FÜR PRÄZISIONSTECHNIK

Beheimatet in der Region. Zu Hause in aller Welt.

Wer am Großen Heuberg zu Hause ist, der kennt den Namen Häring. Er steht für das größte Unternehmen der Zerspanungstechnik in der Region. Mehr als 3.000 Mitarbeiter sind am Stammsitz in Bubsheim, bei Häring in Polen, bei Häring in China und bald auch bei Häring in den USA beschäftigt. Durch unsere Geschichte und besonders unsere Mitarbeiter fühlen wir uns hier verwurzelt - zugleich aber auch als Europäer und Weltbürger.

Unseren Mitarbeitern gegenüber, die uns diese Identität stiften, haben wir eine Verantwortung. Eine Verantwortung, der wir bei Häring durch innovative und sichere Arbeitsplätze und eine fundierte Ausbildung junger Menschen Rechnung tragen.

Soziales und kommunales Engagement sind bei uns nicht nur Mittel zum Zweck. Denn wir sind stolz auf unsere Mitarbeiter und dankbar für unseren schwäbischen Ursprung.

Wir gratulieren recht herzlich zur Einweihung des Neubaus Feuerwehrmagazin und des Bauhofs Bubsheim!

Studium und Ausbildung 2017 Jetzt bewerben!

Anton Häring KG
Werk für Präzisionstechnik
Bergstraße 9
78585 Bubsheim

Telefon 07429 / 932 - 0
Telefax 07429 / 932 - 129
info@de.anton-haering.com
www.anton-haering.com



Bubsheims neue Ortsmitte

Das neue Feuerwehrmagazin und der neue Bauhof

Sonderveröffentlichung Schwäbische Zeitung

19. Juli 2016

Fahrzeuge passen endlich in ihre Halle

Startschuss der Planung im Jahr 2013 - Büro Betsch, Messmer und Kollegen gewinnt Architekturwettbewerb

BUBSHEIM (sg) - Innerhalb kürzester Zeit ist es der Gemeinde Bubsheim mit ihrem Bürgermeister Thomas Leibinger gelungen, ein repräsentatives und zugleich funktionelles Feuerwehrgerätehaus sowie einen Bauhof zu realisieren - und das alles in einem großzügigen Gebäude.

Weil in Bubsheim sowohl die Bevölkerungszahlen als auch die Industrie in den letzten Jahren stetig gewachsen sind, musste die Gemeinde reagieren, um für die neue Situation gewappnet zu sein. Bereits im Jahr 2013 wurden verschiedene Standorte begutachtet und die Vorplanung eingeleitet.

2014 wurde ein Architektenwettbewerb ausgeschrieben, an dem sich fünf Architekturbüros beteiligten. Jedes Büro stellte seine Ideen im Modell vor. Das Preisgericht entschied sich schließlich für den Entwurf des Architekturbüros Betsch, Messmer und Kollegen GmbH. Mit dem ersten Preis bekam das Wehinger Büro auch den Auftrag für die Planung und Abwicklung des Pro-



Letzten Freitag wurden die Zufahrten asphaltiert.

jekts „Neubau Feuerwehrmagazin und Bauhof Bubsheim“.

Man hatte sich für den Standort an der Egesheimer Straße entschieden, wo bisher neben einem alten Fabrikgebäude mit Garage noch Gärten und Grünflächen waren. Im Zuge einer bezuschussten Ordnungsmaßnahme des Landes- sanierungsprogrammes wurde das alte Fabrikgebäude auf dem Gelände abgebrochen.

Es wurde einst von Mathias Koch erstellt, wurde dann von der Trossinger Firma Hohner

übernommen, später von einem Drehteile-Unternehmen und dann weitervermietet. Unter anderem wurde es zuletzt als „Jugendraum B1“ genutzt.

Das neue Gebäude sollte ein Gesamtkomplex für beide Nutzungen - Feuerwehr und Bauhof - werden. Energieeffizient sollte es ebenfalls gestaltet werden. So wurden die zwingend beheizten Bereiche räumlich zusammengelegt. Die unbeheizten schließen auf beiden Seiten daran an. Somit wird das beheizte Gebäudevolumen auf

ein Minimum reduziert und der Energieverbrauch gering gehalten.

Die Wärmeerzeugung erfolgt über eine Gastherme mit solarer Heizungsunterstützung. Das Objekt Feuerwehrhaus und Bauhof wird rund 2,93 Millionen Euro kosten. Hierzu wurden Zuschüsse aus der Landesfeuerwehrförderung und dem Ausgleichsstock in Höhe von 525 000 Euro beantragt.

Kommandant Stefan Moser freut sich besonders darüber, dass seine Fahrzeuge, ein 30 Jahre altes Löschgruppenfahrzeug LF 8 Baujahr 1987 und ein zehn Jahre altes Fahrzeug LF 10/6 von 2006 in der neuen Fahrzeughalle bequem Platz finden.

„Im alten Magazin in der Hauptstraße 14 ging es so eng zu, dass man die Türen der Fahrzeuge nicht richtig öffnen konnte, ohne irgendwo anzu stoßen. Be- und Entladen der Ausrüstung musste vor der Halle passieren. Manchmal haben wir deshalb vor und nach Einsätzen im strömenden Regen aus- und einrücken müssen.“

Er verrät, dass man, als das größere Fahrzeug vor zehn Jahren dazu kam, einiges umbauen musste, damit die Türen überhaupt zu öffnen waren. „Unsere Anhänger bringen wir gar nicht rein; den haben wir auslagern müssen“, so Moser.

Der Schultes erklärt das neue Nutzungskonzept: Das DRK, das im rechten Teil des alten Gebäudes ebenfalls zu wenig Platz findet für Fahrzeuge und Ausrüstung, dürfe jetzt das alte Feuerwehrmagazin mitbenutzen. „Die alten Boxen sind für deren Bedürfnisse geeignet“, meint er. Einige Räume



Vom Rathaus aus hat Bürgermeister Thomas Leibinger den Baufortschritt des Gebäudes im Bild festgehalten.

könnten auch für Vereinszwecke zur Verfügung gestellt werden.

Auch der Bauhof musste unter beengten Verhältnissen in

einem der Festhalle vorgelagerten Bau zurecht kommen. Dort sind auch der Proberaum für den Musikverein und das Narrenstübe untergebracht.

Zahlen, Daten, Fakten

Bauhof

199 m² Fahrzeughalle/Waschhalle
105 m² Werkstatt/Lager
14 m² Vorplatz/Lager
26 m² Büro/Aufenthaltsraum
12 m² Umkleide/Sanitär
6 m² Gefahrstoffraum

Feuerwehr

190 m² Fahrzeughalle
80 m² Lagerräume
4 m² Übungsturm
35 m² Werkstatt/Atemschutzraum
129 m² Sanitär/Umkleiden
15 m² Funkraum
26 m² Führungs- und Aufenthaltsraum
87 m² Schulungsraum/Jugendfeuerwehr
13 m² Küche
12 m² Büro Kommandant
18 m² Verwaltung
10 m² Kleiderkammer. (sg)



Im Januar führten Architekt Rolf Messmer und Bürgermeister Thomas Leibinger (von rechts) eine große Gruppe interessierter Bürger durch den Rohbau.

Planung der elektrotechnischen Anlagen

Klaus F. Becker

72461 Albstadt-Onstmettingen
Hans-Holbein-Straße 1, Tel. (0 74 32) 26 21, Fax 2 26 95



Unterer Damm 28 · 78567 Fridingen a.D.
Tel. 07463/437 oder 0170 5877069
Fax 07463/5010

Altbausanierung
Zellulosedämmung Holzhäuser
Festverglasungen Wintergärten Carports
Terrassen Balkone Fassadenverkleidungen
Aufstockungen Dachsanierung
Gauben Dachumdeckungen



Stadler Stahlbau
Donauesschingen

Tel.: 07 71 / 16 22 02
www.stadlerstahl.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau des Feuerwehrhauses!
...kompetent und innovativ
■ Elektro-Installationen
■ Verteiler- und Schaltanlagen
■ Beleuchtungs- und Mittelspannungsanlagen
■ Schwachstromanlagen
■ Datenetze und Automation
Für Privathaushalte und Unternehmen.
Wir führen auch sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten an Ihrer Elektroanlage aus.
Ihr Elektro-Fachbetrieb. Rufen Sie uns an.
Dauchinger Strasse 28 78058 VS-Schwenningen Tel. (0 77 20) 97 03-0 Fax (0 77 20) 97 03 40
Daimlerstrasse 13 78559 Göttingen Tel. (0 74 26) 31 11 Fax (0 74 26) 20 06

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau des Feuerwehrhauses!
72364 Obernheim
MOSER Hoch- und Tiefbau
Tel. 07436/8934 · Fax 8824 · Mobil 0172/7426997
E-Mail: info@moser-hoch-tiefbau.de · www.moser-hoch-tiefbau.de

... immer die richtige TorLösung!
NEU: Jetzt auch in Villingen-Schwenningen
Jetzt kostenlose Prospekte anfordern oder weitere Infos unter:
078 05 - 96 95-0
www.tortechnik.com
77767 Appenweiler · Hitzgutstr. 5
Telefon 0 78 05 / 96 95-0
Telefax 0 78 05 / 50 34
info@tortechnik.com
www.tortechnik.com
■ Rollgitter
■ Rolll Tore
■ Sektionaltore
■ Kipptore
■ Schnellaufstore
■ Falthebetore
■ Schiebetore
■ Drehsperren
■ PVC-Schnellaufstore
■ Schrankenanlagen

betschplus messmer
architektur|ingenieurbüro
planung
bauleitung
tragwerke
gebäudebewertung
projektentwicklung
energiekonzepte
wohnungsbau
industriebau
öffentliche gebäude
betschplusmessmer
fon +49 7426 931 606 0
schulstr. 9 D-78564 wehingen
www.betschmessmer.de
CL / photocase.de



78585 Bubsheim, Landkreis Tuttlingen, 1300 Einwohner

Leben & Arbeiten auf der Alb

Über 1000 Arbeits- und Ausbildungsplätze, hoher Freizeitwert

Der Planungsausschuss, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung danken allen am Bau beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit und die vorbildliche Ausführung der Arbeiten.

Den Nachbarn vielen Dank für Ihr Verständnis bei der Abwicklung des Bauvorhabens.

Dem Bauhof und der Freiwilligen Feuerwehr alles Gute im neuen Gebäude!

Auskünfte: Bürgermeisteramt Bubsheim – Tel: 07429 / 508 – Fax 2089 – www.bubsheim.de